

Samstag den 13. November 1875.

(3776—3)

Nr. 789.

## Concurs-Ausschreibung.

Zu besetzen ist im Bereiche der k. k. Forst- und Domänen-Direction für Kärnten, Krain, Küstenland und Dalmatien eine k. k. Rechnungsofficials-Stelle der X., eventuell eine Rechnungsassistenten-Stelle der XI. Rangsklasse mit den nach dem Gesetze vom 15. April 1873 sistemisirten Bezügen. Bewerber um diesen Posten haben ihre Gesuche unter Nachweisung des Alters, der zurückgelegten Studien und der mit Erfolg abgelegten Prüfung für die Staatsrechnungswissenschaft, endlich der Sprachkenntnisse, (es wird insbesondere die Kenntnis der italienischen und einer südslavischen Sprache verlangt)

binnen 4 Wochen

bei dem Präsidium der k. k. Forst- und Domänen-Direction in Görz einzubringen.

Görz, den 1. November 1875.

k. k. Forst- und Domänen-Direction.

(3877—2)

Nr. 2908.

## Kundmachung.

Es wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zur Anlegung neuer Grundbücher

bezüglich der **Steuergemeinde Savenstein** auf den 18. November l. J.

festgesetzt wird, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage ab, sich beim Gemeindeamte Savenstein einzufinden, und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 9. November 1875.

(3881—1)

Nr. 543.

## Lehrerstelle.

An der einklassigen Volksschule in Hötic ist die Lehrerstelle, mit welcher ein Gehalt jährlicher 400 fl. und Naturalquartier verbunden ist, zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind

bis längstens 20. Dezember 1875 bei dem Ortsschulrath in Hötic einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Pittai, am 5. November 1875.

(3789—3)

## Pferde-Dünger.

Am 20. November 1875

wird über die Verwerthung des bei dem k. k. Staatshengsten-Filialposten zu Selo erzeugt werdenden Pferdeabdüngers auf die Zeit vom 1. Jänner 1876 bis 31. Dezember 1878 die öffentliche Behandlung mittelst gesiegelten schriftlichen Offerten abgehalten werden.

Der Stand des Postens besteht in circa 68 Pferden, wobei noch bemerkt wird, daß die Streu mit 5 Pfund täglich per Pferd unterhalten wird.

Diese nach dem üblichen Formulare verfaßten, mit einer Stempelmarke von 50 kr. versehenen Offerte müssen nebst dem 5% Vadium dem k. k. Staatshengsten-Filialposten zu Selo bei Laibach an dem besagten Behandlungstage bis längstens 11 Uhr vormittags übergeben werden.

Die näheren Bedingungen können täglich beim k. k. Staatshengsten-Filialposten zu Selo eingesehen werden.

Selo nächst Laibach, den 4. November 1875.

k. k. Staatshengsten-Depot  
Filialposten Selo.

(3784—3)

Nr. 3040.

## Kundmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zum Zwecke der

**Anlegung eines neuen Grundbuches** für die **Katastralgemeinde Unter-Idria** verfaßten Besitzbögen Einwendungen erhoben werden sollten,

am 25. November 1875

weitere Erhebungen vorgenommen werden.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 1. November 1875.

(3872—3)

Nr. 15061.

## Kundmachung.

**Die Stefansdorfer Brücke,**

wird wegen ihrer Herstellung vom 15. d. M. angefangen für Fuhrwerk und Menschen bis zur Vollendung der Herstellung gesperrt.

**Stadtmagistrat Laibach,**  
am 8. November 1875.

(3814b—3)

Nr. 5337.

## Kundmachung.

Für die Telegraphen-Leitung Laibach-Seisenberg sind

**1000 Stück Holzläulen**

im Lieferungswege zu beschaffen.

Die hierauf bezüglichen ausführlichen Bestimmungen und Bedingungen sind im nächstvorher erschienenen Blatte dieser Zeitung verlautbart worden.

Triest, am 5. November 1875.

k. k. Telegraphen-Direction.

# A n z e i g e b l a t t.

(3548—1)

Nr. 3471.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschiz wird bekannt gemacht:

Es sei die mit Bescheid vom 1sten Oktober v. J., Z. 6832, auf den 24. April 1875 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Anton Dobrauc von Breg sub Urb.-Nr. 23 ad Orteneg gehörige Realität auf den

4. Dezember 1875, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschiz, am 20. Juli 1875.

(3654—1)

Nr. 3305.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschiz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Verdavs von Videm die exec. Versteigerung der Maria Zerit von Zagorica gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten, Besitz- und Genussrechte der im Grundbuche ad Zobelsberg sub Ref.-Nr. 100<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Urb.-Nr. 169 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

4. Dezember 1875,

und die zweite auf den

8. Jänner

5. Februar 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiesigen Amtlocale mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt

bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschiz, am 14. September 1875.

(3653—1)

Nr. 5426.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des k. k. Steueramtes Wippach in Vertretung des hohen Arzars gegen den Tabularbesitzer Matthäus Grill rocto Albin Kupnik von St. Veit Nr. 55, wegen aus dem Rückstandsausweise vom 1. August 1874 schuldigen 21 fl. 42 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Wippach tom. VII, pag. 431 und 440 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 40 fl. ö. W. bewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

12. November,

12. Dezember 1875 und

12. Jänner 1876,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 15ten September 1875.

(3638—3)

Nr. 3506.

## Freiwillige Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über freiwilliges Ansuchen der Johann Markel'schen Erben von Moste Nr. 9 die öffentliche Versteigerung deren Nachlasses bewilligt worden und wird demnach zur Veräußerung der Fahrnisse, bestehend aus Vieh, Wägen und sonstigen Wirtschaftsgewerten, der Haus- und Zimmereinrichtung, Bretter- und Holzvorräten, die Tagsetzung auf den

16. November 1875, vormittags 9 Uhr, loco Moste, — zur Veräußerung der Realitäten, und zwar:

a) der Muhl-, Stampf- und Sägemühle in Moste Cons.-Nr. 9 mit Wirtschaftsgewerten und Grundstücken im Inventurwert per 5238 fl.;

b) der Kaiserrealität Cons.-Nr. 3 in Moste na Klanc und der Wiese broje im Inventurwert per 874 fl.;

c) der Wiese lipec in Studenci im Inventurwert per 300 fl.;

d) der behausten Realitäten in Lees im Inventurwert per 1259 fl. — aber die Tagsetzung auf den

24. November 1875,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, loco Moste, nachmittags 2 Uhr loco Studenci und nachmittags 4 Uhr loco Lees angeordnet.

Die Licitationsbedingungen werden am Commissionstage bekannt gegeben werden.

Hiezu werden Kauflustige eingeladen.  
k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf,  
am 2. Oktober 1875.

(3753—3)

Nr. 3955.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Vitel von Tschernembl die exec. Versteigerung der dem Martin Malefic von Drafc gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. geschätzten Realität, Steuergemeinde Radovic Extr.-Nr. 21 bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. November,

die zweite auf den

24. Dezember 1875

und die dritte auf den

26. Jänner 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Mödling, am 13. Juli 1875.

**Gegen Diphtheritis, diphtheritische Halsentzündung, Croup! Salicilische Zelteln**

von **Johann Prodam**, Apotheker und Chemiker in **Fiume**, belohnt mit der Medaille I. Klasse für seine chemischen und pharmaceutischen Erzeugnisse.

Diese Zelteln, von salicilischer Natur würden von den bedeutendsten medicinischen Capacitäten, sei es als präservatives oder als curatives Mittel bei Diphtheritis, diphtheritischen Halsentzündungen, chronischem Magenkatarrh, Diarrhöen, Durchfall und bei allen jenen Krankheiten, welche die Einführung mikroskopischer Organismen in das Blut voraussetzen lassen, mit dem besten Erfolge angewendet.

Den p. t. Herren Aerzten, welchen die Heilung dieser furchtbarsten aller Krankheiten an ihrem Sitze am Halschlande in den meisten Fällen durch die Willkür der Kranken Kinder zur Unmöglichkeit wird, ist durch diese Zelteln von süßlichem Geschmacke, ein leichtes und sicheres Mittel an die Hand gegeben, dieses Uebel, welches so plötzlich bei der geringsten Verspätung einen tödlichen Ausgang nimmt, auf ebensoviele leichte und sichere Art zu bewältigen.

Diese Zelteln werden daher allen Familien zum Schutze ihrer Kinder vor dieser bis nun in den meisten Fällen letalen Krankheit anempfohlen und sollen dieselben stets vorräthig und bereit gehalten werden. Allen Schachteln, welche mit Postnachnahme, jedoch nicht unter sechs Stück versendet werden, ist eine Beschreibung für die Anwendung der Zelteln beigegeben, und kosten dieselben 50 kr.

**Haupt-Depot bei dem Erfinder Apotheker A. Angelo in Fiume, ausserdem in allen best accreditirten Apotheken zu finden.** (3726) 30-6

**Darlehen**

auf Herrschaften, Güter, Stadthäuser und Landrealitäten gegen 7perz. Verzinsung vermittelt

**Johann Jereb**, Bevollmächtigter der deutschen Hypothekbank in **Laibach**, alter Markt.

(3810) 4-2

schon ein verfügt

**Muster-Auftrag**

an die allgemein als reell und solid anerkannte **Erste Mariahilfer Manufactur-Consumhalle** des **Ludwig Zwieback**, **Wien, Mariahilferstrasse 110.**

von der großartigen und unübertroffenen Leistungsfähigkeit dieses Unternehmens. Diefelbe erfreut sich besonders durch den größten Zuspruch und einer allgemeinen Beliebtheit, weil es nicht bloß alle namenhabenden in den Annoncen angekündigten Artikel in bester Qualität und reichlicher Auswahl liefert sondern auch alle feineren Manufacturwaren in einem eben so reichen Sortiment zu überraschend billigen Preisen zu bieten in der Lage ist. Aufträge in der Provinz werden prompt gegen Nachnahme effectuirt. Muster der gewünschten Artikel und Warenzeichnungen franco und gratis zugesendet. Für die gegenwärtige Saison, besonders empfehlenswerth: schwarze Lustras und Alpaca, Cerno, französische einfache und Double-Cachemirs zu allen Preisen, schwarze 1/4 Ripse, farbige Ripse, ganz wollene französische Kleiderstoffe, neue Stoffe, Cheviots allerlei Planelle, Damentücher, schwarze und farbige Samme, Moiré zu Unterröcken, farbige Lustras, Glaces und Kalernos, schwarze und farbige Seidenstoffe, schwere 1/4, 1/2, 3/4 und 1/2 Leinwände und Tischzeuge etc.

(3109) 18-17

**Wiener Communallose, Haupttreffer 200,000 fl.**

mit jährlich vier Ziehungen u. z. an jedem **1. Jänner, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober** sind stets vorräthig und werden genau zum Tageskurse verkauft in der

**Wechselstube**

der **filiale der steiermärk. Escomptebank in Laibach.**

(3709) 3-3

**„PURITAS“ Haarverjüngungsmilch.**



„Puritas“ ist keine Haarfarbe, sondern eine milchartige Flüssigkeit, welche die nahezu wunderbare Eigenschaft besitzt, weiße Haare zu verjüngen, d. h. allmählig, und zwar binnen **längstens vierzehn** Tagen, ihnen jene Farbe wiederzugeben, welche sie ursprünglich besaßen. „Puritas“ enthält keinen Farbstoff. Man kann das Haar nach Belieben mit Wasser waschen, man kann auf weiß überzogenen Haaren schlafen und Dampfbäder gebrauchen, man wird keine Spur einer Farbe merken, denn „Puritas“ färbt nicht, sondern verjüngt, und zwar das längste, ältigste Frauenhaar, wie die Haare und Bärte der Männer.

Die Flasche „Puritas“ kostet zwei Gulden (bei Versendung 20 kr. mehr für Spesen) und ist gegen Postnachnahme zu beziehen durch die Erzeuger **Otto Franz & Co. in Wien, Mariahilferstrasse 38.** Niederlage in **Laibach** bei Herrn:

**Eduard Mahr**, Parfumeur. (3440) 25-11

Die P. T. Abnehmer werden gebeten, genau auf die Firma zu achten, welche am Boden und Kapselverschluß einer jeden Flasche sich befindet.

**Die unterzeichnete Maschinen-Fabrik, Eisen- und Metallgießerei und Kesselschmiede**

empfiehlt sich zur Anfertigung von allen Gattungen Gußwaren in beliebiger Form und Schwere nach eingesandten oder eigenen Modellen zu den billigsten Preisen.

Berfertigt Dampfmaschinen, Wasserräder, Turbinen und Transmissionen.

Papierfabriks-Einrichtungen, als: Papiermaschinen complet oder Theile derselben, Pappdeckelmaschinen, Satinierwerke, Papierschneidmaschinen, Habermotoren, Habernschneider und Holländer zc.

Mühlens-, Sägen- und Brauerei-Einrichtungen, als: Mahlgänge, einfache und französische, Gatter- und Circularsägen, Maischmaschinen, Maisch- und Bierpfannen, Kühlschiffe, Maisch- und Bierpumpen zc.

Berg- und Hüttenwerkseinrichtungen, als: Wasserhaltungs- und Fördermaschinen, Schachtpumpen, Rohrleitungen und Aufbereitungsmaschinen, Walzen-, Straßen-, Eisenscheeren-, Drahtzüge- und Drahtstiftenmaschinen.

Ferner Werkzeugmaschinen, Ventilatoren, Centrifugal- und Kolbenpumpen, Aufzüge, Krähne und Wellböcke zc.

Die Kesselschmiede liefert Dampfessel verschiedener Construction und Kesselschmiedarbeiten jeder Art. (3738) 10-2

**Villacher Maschinen-Fabrik Egger, Moritsch & Comp. in Villach.**

(3891-1) Nr. 11545  
**Zweite und dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß die in der Executionssache des Herrn Johann Tomšič von Feistritz wider Anton Stefančič von Jablanitz mit dem Bescheide vom 7. August 1875, Z. 8328, auf den 19. Oktober 1875 angeordnete Realfeilbietung mit Einverständnis beider Theile für abgehalten erklärt wurde, daß es aber bei der zweiten und dritten auf den 19. November und 17. Dezember 1875 angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 19. Oktober 1875.

(3824-1) Nr. 5543  
**Zweite und dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird mit Bezug auf das Edict vom 14. Juli 1875, Z. 3256, bekannt gemacht, daß zur ersten auf den 14. Oktober l. J. angeordneten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 383, pag. 37 ad Herrschaft Zobelberg kein Kauflustiger erschienen ist, und es bei den auf den 11. November und 16. Dezember 1875 angeordneten Feilbietungs-Tagungen unter dem vorigen Anhang sein Verbleiben habe.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 18ten Oktober 1875.

(3825-1) Nr. 5542  
**Zweite und dritte executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird mit Bezug auf das Edict vom 17. Juli l. J. 1875, Z. 3471, bekannt gemacht, daß der ersten auf den 14. Oktober l. J. angeordneten Feilbietungs-Tagung bezüglich der Realität ad Herrschaft Stauden Urb.-Nr. 1 kein Kauflustiger erschienen ist, und es bei den auf den 11. November und 16. Dezember 1875 angeordneten Feilbietungs-Tagungen unter dem vorigen Anhang sein Verbleiben habe.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 18ten Oktober 1875.

(3848-1) Nr. 3265  
**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Andreas Urbančič von Bat Nr. 85 die mit Bescheide vom 9. November 1874, Z. 10969, auf den 30. März 1875 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Anton Kofarčič von Zagorje Nr. 82 gehörigen und im Grundbuche ad Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 6 vorkommenden Realität wegen schuldigen 133 fl. 35 kr., mit der Vertheilung des Ortes und der Stunde und mit dem vorigen Anhang auf den 26. November 1875 übertragen.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 30sten März 1875.

# Bu verkaufen

eine vier Joch große Wiese sammt darauf befindlicher Schupse im tirnauer Stadtwalde. (3863) 3-2 Näheres im Zeitungscmptoir.

# Epilepsie

(Fallsucht) heilt brieflich der Specialarzt **Dr. Killisch**, Neustadt, Dresden (Sachsen). Bereits über 8000 mit Erfolg behandelt. (1854) 43-30

Soeben erschien: 5. sehr vermehrte Auflage:

Die geschwächte **Manneskraft**, deren Ursachen und Heilung. Dargestellt von **Dr. Bilsenz**, amer. Universitäts-Professor d. Medicin ad honores. Mitglied der med. Facultät in Wien. Preis fl. 2.

Zu haben in der **Bebeime Krautheilen** (besonders Schwäche) von **Dr. Bilsenz**, Stadt, Bräunerstr. Nr. 5, 1. Stod. Täglich von 11-4 Uhr. Auch wird durch **Correspondenz** behandelt und werden **Medicamente** besorgt. (Ohne Postnahme.) (3587) 300-40

# Pollaks

ältester und berühmtester

# 27 kr.-

# Universal-Warenhalle,

WIEN,

Mariahilferstraße 1,

wie allbekannt, unter strengster Garantie bester Qualität und Echtheit der Waren aus das Allerneueste en gros & en detail abgeben.

**Schafwoll-Kleiderstoffe**, die feinsten und modernsten, für jede Saison in allen Farben, glatt, gestreift, einfach und schottisch carrirt, und zwar: **Lüster, Rips, Flaidstoffe, Diagonal, Flanel, Cheviot** (Tuch-Kleider), nebst vielen anderen Sorten.

**Leinwänden**, alle Gattungen Tischzeuge in **Zwisch und Damast, Gradl**, weiss und farblich, **Vorhänge, Chiffon**  $\frac{1}{2}$ , sogar  $\frac{3}{4}$  breit; **Peralins, türk. Creton**, nebst tausend anderen Artikeln.

Vollständiges Sortiment von **Wirkwaren, Herren- und Damen-Cravats**.

Grösstes Lager von **Seiden- und Sammt-Bändern** in jeder beliebigen Farbe und Breite. **Schafwoll- und Blond-Spitzen**, auch mit Perlen besetzte, sowie überhaupt alle in dieses Fach einschlägigen Gegenstände, und dies

alles nur zu

# 27 kr.

Verwendungen mittelst Nachnahme prompt. Muster- und Waren-Verzeichnis gratis und franco. (3231) 30-15

Man biete dem Glücke die Hand!

# 375.000 R.-Mark

oder

# 218,750 Gulden

Hauptgewinn im günstigen Falle bietet die **allerneueste grosse Geldverlosung**, welche von der hohen Regierung genehmigt und garantiert ist.

Die vortheilhafte Einrichtung des neuen Planes ist derart, dass im Laufe von wenigen Monaten durch 7 Verlosungen **41,700 Gewinne** zur sicheren Entscheidung kommen, darunter befinden sich Haupttreffer von eventuell R.-M. **375,000** oder Gulden **218,750 S. W.**, speciell aber

- 1 Gewinn M. 250,000,
- 1 Gewinn M. 125,000,
- 1 Gewinn M. 80,000,
- 1 Gewinn M. 60,000,
- 1 Gewinn M. 50,000,
- 1 Gewinn M. 40,000,
- 1 Gewinn M. 36,000,
- 3 Gewinne M. 30,000,
- 1 Gewinn M. 24,000,
- 2 Gewinne M. 20,000,
- 1 Gewinn M. 18,000,
- 8 Gewinne M. 15,000,
- 9 Gewinne M. 12,000,
- 12 Gewinne M. 10,000,
- 36 Gewinne M. 6000,
- 40 Gewinne M. 4000,
- 204 Gewinne M. 2400,
- 412 Gewinne M. 1200,
- 512 Gewinne M. 600,
- 597 Gewinne M. 300,
- 18,800 Gewinne M. 131, etc.

(3751) 4-5

Die Gewinnziehungen sind planmässig amtlich festgestellt.

Zur nächsten ersten Gewinnziehung dieser grossen, vom Staate garantierten Geldverlosung kostet

- 1 ganzes Orig.-Los nur M. 6 oder fl. 3  $\frac{1}{2}$ ,
- 1 halbes . . . . . 3 . . . 1  $\frac{3}{4}$ ,
- 1 Viertel . . . . . 1  $\frac{1}{2}$  . . . 90 kr.

Alle Aufträge werden sofort gegen Einzahlung, Posteinzahlung oder Nachnahme des Betrages mit der grössten Sorgfalt ausgeführt und erhält Jedermann von uns die mit dem Staatswappen versehenen Original-Lose selbst in Händen.

Den Bestellungen werden die erforderlichen amtlichen Pläne gratis beigelegt und nach jeder Ziehung senden wir unseren Interessenten unaufgefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staatsgarantie und kann durch directe Zusendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen grösseren Plätzen Oesterreichs veranlasst werden.

Unsere Collecte war stets vom Glücke begünstigt und hatte sich dieselbe unter vieler anderen bedeutenden Gewinnen oftmals der ersten Haupttreffer zu erfreuen, die den betreffenden Interessenten direct ausbezahlt wurden.

Voraussichtlich kann bei einem solchen, auf der **solidesten Basis** gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Betheiligung mit Bestimmtheit gerechnet werden, und bitten wir daher, um alle Aufträge ausführen zu können, uns die Bestellungen baldigst und jedenfalls vor dem **30. November d. J.** zukommen zu lassen.

**Kaufmann & Simon,**

Bank- & Wechselgeschäft in Hamburg, Ein- und Verkauf aller Arten Staatsobligationen, Eisenbahnactien und Anleihenlose.

**P. S.** Wir danken hierdurch für das uns seither geschenkte Vertrauen und indem wir bei Beginn der neuen Verlosung zur Betholligung einladen, werden wir uns auch fernerhin bestreben, durch stets prompte und reelle Bedienung die volle Zufriedenheit unserer geehrten Interessenten zu erlangen. **D. O.**

# Rechnungen

in Folio, Quart und Octav,

billigst, vorräthig bei

Jg. v. Kleinmayr & F. Hamberg.

# Weinberthof

(3451) 12-3 bei Bozen,

die grösste Baumschule in Südtirol, Besitzer **Josef Unterrainer.**

Neu angekommen:

# Confection

so auch

# billige Kleider

in grosser Auswahl.

# L. Wallenko,

Laibach, Hauptplatz 7.

(3867) 2-2

Die krainische

# Industrie-Gesellschaft in Laibach

liefert alle

# neuen metrischen Handlungsgewichte aus Eisen,

nach gesetzlicher Vorschrift amtlich zimentiert, zu folgenden Preisen:

50 Decagramm ( $\frac{1}{2}$  Kilo)

24 kr.

1	2	5	10	20 Kilo
40 fr.	60 fr.	1 fl. 10 fr.	2 fl.	3 fl. 50 fr. pr. Stüd.

Die Gewichte können entweder in der Niederlage zu Laibach (Dampfmühlgebäude) oder im städtischen Zimentierungsamte bei Herrn Anton Czerny, Sauerberggasse Nr. 170, übernommen werden.

Abnehmer grösserer Partien und Wiederverkäufer genießen einen entsprechenden Rabatt.

Die alten eisernen Gewichte werden nach speciellem Uebereinkommen an Zahlungsstatt angenommen.

Laut Gesetz vom 23. Juli 1871 wird jedermann verpflichtet, die neuen Gewichte ehestens einzuführen, und es können dieselben schon jetzt ausdieslichlich verwendet werden; nach Ablauf dieses Jahres ist der Gebrauch der alten Gewichte streng verboten, weshalb der baldige Umtausch derselben gegen neue Gewichte im allgemeinen Interesse liegend erscheint. (3702) 3

Atelier im Winter geheizt

In meiner

# photographisch-artistischen Anstalt

werden

**Brunstbilder, Kniestücke** in Lebensgrösse bis zu 5 Schuh Höhe auf das genaueste angefertigt; hiezu habe ich Vergrösserungsmaschinen und die grössten Doppelobjective, wie solche zur Anfertigung von Photographien in der bezeichneten Dimension erforderlich sind und welche kein anderer hiesiger Photograph besitzt. — Derartig grosse Bilder erzeuge ich ohne Beihilfe eines anderen Photographen, bin daher auch in der Lage, selbe billigst berechnen zu können.

Ferner werden im Porträtsfache **Visitkarten** aller Art, **Cabinets- und Salonphotographien** in feinsten Ausstattung ausgeführt; Kinderaufnahmen werden mit einem schnellst arbeitenden Sekundenapparate aufs vorzüglichste besorgt. Insbesondere erlaube ich mir auf meine Gruppenaufnahmen Aufmerksamkeit zu machen; dieselben werden in Bezug auf schöne Zusammenstellung, auf Reinheit und Eleganz alle Anforderungen entsprechend ausgeführt, und finden meine Gruppenbilder stets allgemeinen Beifall.

Landschaftsansichten, architektonische Bauten, Gebäude aller Art, Grab- und Denkmäler, das Innere von Familiengrüften und Kirchen, namentlich von Altären, wenn diese auch in dunklen Räumen sich befinden, dann Thiere, Equipagen etc. werden mit grösster Genauigkeit aufgenommen, Copien von Oelgemälden, Stillleben, Bau und sonstigen Plänen in allen Grössen verfertigt; endlich besorge ich billigst die Aufnahme verstorbener Personen in deren Wohnung, wenn die Bestattung sofort nach dem Ableben erfolgt. Hochachtungsvoll

**Ernst Pogorel,**

Photograph.

(3723) 6-3

Bahnhofgasse

Gruppen und grosse Aufnahmen einen Tag vorher zu avisieren, Atelier im Winter geheizt

# Beste Nähmaschine der Welt.

Für Krain einzig und allein echt beim Gefertigten!



Nebst den Original-**Howe-Maschinen**

sind bei mir fast alle gangbaren

# Nähmaschinen

des Auslandes zu sehr herabgesetzten Preisen in grösster Auswahl vorhanden.

Garantie reell.

Auch auf Ratenzahlungen.

Laibach, Judengasse 228.

Hochachtungsvoll

**Franz Detter.**

(2481) 24-16

Auswärts nimmt mein Reisender Herr J. Globočnik Aufträge bereitwilligst entgegen und ertheilt auch zugleich den erforderlichen Unterricht.

# Warnung.

Durch allfällig aus anderer Quelle auftauchende Offerte gleichnamiger Maschinen beliebe man sich nicht irre führen zu lassen, denn schon der Besuch meines reichhaltigen Lagers würde den eclatantesten Wahrheitsbeweis über Gesagtes liefern.

**Casino-Restaurations.**

Von Montag den 15. November angefangen — jeden Abend, an welchem slovenische Theatervorstellung stattfindet,

**grosse musikalische Soirée**

der Theaterkapelle unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters **Piok**.

Programm stets gewählt.  
Anfang 7 Uhr. Eintritt 15 kr.  
Hochachtung

**Franz Ehrfeld.**

(8892)

**Einladung.**

Der allgemeine krainische Militär-Veteranenverein veranstaltet am 14. d. M., 7 Uhr abends, mit behördlicher Bewilligung in den Localitäten des Hotels „Elefant“ eine

**Abendunterhaltung**

mit Musik und Ausspielung von Prämien (Besten).

Der Reinertrag dieser Abendunterhaltung fließt in den Fond zur Beschaffung der Mittel für die Vereinsfähne. (3887)

Die P. T. Bewohner Laibachs ladet zur zahlreichen Beteiligung höflichst ein

**Der allgemeine krain. Militär-Veteranenverein in Laibach.**

Die t. t.

**Specialitäten-Niederlage**

in Laibach am alten Markt Nr. 15 (t. t. Tabak-Hauptverlag) empfiehlt ihr gut sortiertes Lager dem p. t. Publicum. Bestellungen werden pünktlich ausgeführt, Tarife gratis angefordert und auf Verlangen auch versandt. (1759) 50-44

**„Concordia.“**

**Reichenberg-Brünner gegenseitige Versicherungsanstalt in Reichenberg.**

Hiermit bringen wir dem P. T. versicherungssuchenden Publicum zur Kenntnis, dass wir dem Herrn **Anton Androina** in Laibach die Vertretung unserer Anstalt für Krain übertragen haben und ersuchen sich behufs Entgegennahme von Versicherungen vertrauensvoll an ihn zu wenden.

Reichenberg, 19. Ok 1875.

**Die Direction.**

Mit Berufung auf obige Anzeige, empfiehlt sich der ergebenst Gefertigte für die Entgegennahme von Versicherungen unter den coulantesten Bedingungen, sowie auch jede dienstbügliche Auskunft von ihm bereitwilligst erteilt wird.  
Hochachtungsvoll

**Anton Androina,**  
Laibach, Postgasse Nr. 55.

(8809) 2-2

**Moll's Seidlitz-Pulver.**

Dieses Pulver behaupten durch ihre ausserordentlichen, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämtlichen bisher bekannten Harnsäuremitteln unbestritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des grossen Kaiserreiches uns vorliegende Dankungsschreiben die detaillirten Aufweisungen darbieten, dass dieselben bei habitueller Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herzklöpfen, nervösen Kopfschmerzen, Blutoongestionen, gleichartigen Gliederaffectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauerndem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet wurden und die nachhaltigsten Heilresultate lieferten.  
Preis einer Originalschachtel sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

**Franzbranntwein & Salz.**

Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen aller Art etc. etc.  
In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.

**Dorsch - Leberthran - Oel.**

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen, nicht zu verwechseln mit dem künstlich gereinigten Leberthran-Oel.  
Das echte Dorsch-Leberthran-Oel wird mit bestem Erfolge angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Skropheln und Rachitis. Es heilt die veralteten Gicht- und rheumatischen Leiden, sowie chronische Hautausschläge.  
Preis 1 Flasche sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

Niederlagen: in Laibach bei Herrn **Wilhelm Mayr**, Apotheker „zum goldenen Hirschen.“

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Albana:</b> E. Millevoi, Apoth.              | <b>Görs:</b> A. Franzoni.                    | <b>Rudolfswerth:</b> J. Bergmann, Apotheker. |
| <b>Cilli:</b> Baumbachs Apotheke, Fr. Rauscher. | „ C. Zanetti.                                | <b>Spital:</b> Ebner & Sohn.                 |
| <b>Canale:</b> A. Bortoluzzi, Apoth.            | „ A. Seppenhofer.                            | <b>Strassburg:</b> J. N. Gorton.             |
| <b>Friesach:</b> Otto Russheim, Apotheker.      | <b>Klagenfurt:</b> P. Birnbacher, Apotheker. | <b>Triebach:</b> G. Luegers Wwe.             |
| „ A. Hauser.                                    | „ Ant. Beinitz, Apoth.                       | <b>Tarvis:</b> A. v. Prean, Apoth.           |
| <b>Görz:</b> Friz Gorton.                       | „ C. Clementschitsch.                        | <b>Villach:</b> Fried. Scholz, Apoth.        |
| <b>Görs:</b> Kürners Witw., Apoth.              | <b>Neumarkt:</b> C. Maly, Apoth.             | „ J. E. Plesnitzer.                          |
| „ Ant. Mazzoli.                                 | <b>Pontafel:</b> Fr. Minissini, Apotheker.   | <b>Wippach:</b> Anton Daperis, Apotheker.    |

**A. Moll,**

k. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.

(1328) 100-26

**Wiens allergrösstes**

**27 kr. - Etablissement**

der als solid und reell anerkannten Firma

**Bernhard Pollak,**  
**WIEN,**

**Kärntnerstrasse Nr. 14**

(vis-à-vis der Weihburggasse),

verkauft einzig und allein unter gewissenhaftester Garantie für beste Qualität und Echtheit der Waren fortwährend das

**Allerneueste**

für jede Saison

in **Schafwooll-Kleiderstoffen.**

Ebenso alle erdenklichen Gattungen Leinen-, Mode-, Current- und Wirkwaren, Seiden- und Sammt-Bänder, sowie Guipür-Spitzen in allen Sorten, nebst tausend anderen Artikeln.

**Muster- und Waren-Verzeichnis**

gratis und franco.

Bestellungen, selbst die kleinste, prompt gegen Nachnahme.

**Nichtconvenirendes wird anstandslos zurückgenommen.**

(3807) 3 3

**Die grossartigste Auswahl**

VON

**Mänteln, Paletots, Jacken & Jaquets**

zu billigsten Preisen ist unstreitig nur bei

**A. J. Fischer**

222, Laibach, Kundschafplatz, 222.

Verkauf en gros & en detail.



**Nähmaschinen-Lager**

aller best renommirtesten Systeme

und zu den billigsten Preisen, als: System Wheeler & Wilson complet mit allen Apparaten 50 fl. — Howe-Nähmaschine 60 fl. — Original-Taylor-Doppelstappsch-Nähmaschine 40 fl. — Bogl-Schiffchen-Nähmaschine mit 17 Bestandtheilen 30 fl. — Doppelstappsch-Handmaschine 20 fl.

**Alleinige Niederlage für Krain**

der Original amerikanischen **Wanzer-Nähmaschinen**

**The „Little Wanzer“**

zum Hand- und Fußbetrieb, für Familien- und leichte Scherarbeiten.

**The „Wanzer D“**

neueste und einfachste Erfindung mit grossem Arm, zum Fußbetrieb, für Schneider, Kappenmacher, Tapezierer und Lederarbeiten.

**The „Wanzer E“**

mit Radtrieb und Rollfuß, stärkste Maschine für Schuhmacher, Sattler und Geschirrarbeiten.

**Verkauf mit voller Haftung so wie auch auf Ratenzahlungen.**

**Ernst Stöckl,**

Damen-Modest-, Confections- und Weißwarenhandlung.



(3884) 1

(3559) 6-1

**Attest.**

Wissenschaftl. Gutachten über des Apotheker Herrn

**Wilhelm's**

antiarthritischen antirheumatischen

**Blutreinigungs- = Thee.**

Der von dem ungemessenen Charlatanismus, der mit Universalmitteln aller Art in neuerer Zeit getrieben wird, einen Begriff hat, wird sich das Misstrauen der Aerzte gegen solche Mittel zu erklären wissen und es gewiss nicht einer pedantischen Abneigung gegen Neuerungen zuschreiben, wenn der Arzt sich mit Lächeln von den gepriesenen Arcanen abwendet. Gleichwohl ist auch diese Regel nicht ohne Ausnahm, und eine solche findet ihre volle Rechtfertigung und Berechtigung in jenen Fällen, wo eine durch Thatsachen constatirte Erfahrung und eine darauf basirte allgemeine Acclamation des Publicums der ärztlichen Prüfung vorausgeeilt ist und das Urtheil ausgesprochen hat, wie dies bei dem Wilhelm'schen Blutreinigungs-Thee der Fall ist, denn das allgemeine Urtheil ist die zuverlässigste Bürgschaft für den Werth einer Sache und hat sich am besten bei dem gegen die verschiedensten rheumatischen Leiden, Gicht, Podagra empfohlenen Wilhelm'schen Blutreinigungs-Thee bewährt, indem derselbe, bei den hartnäckigsten, eingewurzeltsten rheumatischen Leiden und Gichtaffectionen angewendet, die unterdrückte Hautthätigkeit und Hautausbünstung in hohem Grade veranlasst.

Namentlich bei allen rheumatischen, gichtischen Leiden des menschlichen Körpers, welche stets mit Fieber und entzündlichen Affectionen der Gelenke, Geschwulst u. s. w. begleitet sind, bei Podagra, Kreuzschmerzen, Hüftweh, Gliederreißen, Steifheit der Gelenke, Wadenkrämpfen, selbst bei habitueller Leibesverstopfung und Hämorrhoidalbeschwerden u. s. w. hat sich dieser Thee als ein höchst wirksames Mittel bewiesen. Es kann daher dieser Thee gegen die genannten Uebel aufs Beste empfohlen werden.

Berlin, im Jänner 1872

(L. S.)

**Dr. Johannes Müller,**  
Medicinalrath.

**Vor Verfälschung und Täuschung wird gewarnt.**

Beim Ankauf wolle das P. T. Publicum genau auf meine gesetzliche Schutzmarke und Firma sehen, welche an jedem Packet an der äußeren Seite ersichtlich ist, damit es durch Fälschungen nicht getäuscht werden könne.

Der echte **Wilhelm's** antiarthritische antirheumatische Blutreinigungs-Thee ist nur zu beziehen aus der ersten internationalen **Wilhelm's** antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungs-Thee-Fabrication in Neuntirchen bei Wien, oder in meinen in den Zeitungen angeführten Niederlagen.

Ein Packet, in 8 Gaben getheilt, nach Vorschrift des Arztes bereitet, sammt Gebrauchsanweisung in diversen Sprachen 1 Gulden, separat für Stempel und Packung 10 kr.

Zur Bequemlichkeit des P. T. Publicums ist der echte **Wilhelm's** antiarthritische antirheumatische Blutreinigungs-Thee auch zu haben in **Laibach:** Peter Lassnik, Adelsberg: Jos. Kupferschmidt, Apotheker. — **Cilli:** Franz Rauscher; Baumbach'sche Apotheke; — **Görs:** A. Franzoni, Apotheker; — **Klagenfurt:** C. Clementschitsch; Krainburg: K. Savnik, Apotheker; — **Marburg:** Alois Quandest; Möttling, Alfred Matter, Apotheker; — **Rudolfswerth:** Dom. Rizzoli, Apotheker; — **Prassberg:** Tribuc; — **Villach:** Math. Fürst; — **Warasdin:** Dr. A. Halter, Apotheker.